

# Inhalt

<i>Annette Plankensteiner, Werner Schneider, Michael Ender</i> Einleitung	7
<i>Annette Plankensteiner</i> Gesellschaftlicher Wandel und der Umbau der Jugendhilfe	14
<i>Annette Plankensteiner im Gespräch mit Jürgen Reichert</i> Flexibilisierung der Erziehungshilfen aus Sicht eines Leistungsanbieters	33
<i>Annette Plankensteiner im Gespräch mit Rudolf Nowak</i> Der Augsburger Weg zur Modernisierung der Jugendhilfe	40
<i>Maria Lüttringhaus</i> Sozialraumorientierung: Eckpunkte der Umsetzung in Augsburg	47
<i>Michael Ender</i> Organisatorischer Wandel und Änderungen in der Haltung in der Fallarbeit aus Leitungsperspektive	68
<i>Peter-Christian Kunkel</i> Rechtliche Aspekte der Flexibilisierung der Hilfe zur Erziehung	84
<i>Annette Plankensteiner, Werner Schneider</i> Drei Jahre Modellprojekt „Trägerbezogenes Leistungsvolumen“. Erfahrungen und Befunde	88
<i>Annette Plankensteiner</i> Flexibilisierte Hilfen aus der Perspektive der Klienten – O-Töne aus Klienteninterviews	129
<i>Manfred Klopff</i> Flexible Hilfen – Umsetzung im Jugendamt der Stadt Augsburg. Praxiserfahrungen	142

*Ingrid Wiedorn*

Eine exemplarische Fallskizze flexibilisierter Hilfepraxis  
aus Sicht des Sozialdienstes 148

*Kathrin Ostermayr, Uschi Koller*

Flexible Hilfen im Spannungsfeld des SGB VIII.  
Eine Kurzbetrachtung aus Sicht des Controllings 169

*Werner Schneider*

Zur Problematik der Messung von Wirksamkeit.  
Anmerkungen aus sozialwissenschaftlicher Sicht 174

Die Autorinnen und Autoren 185